



Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Wertingen  
Fachzentrum Rinderzucht  
☎ 08272 / 8006-0  
Fax 08272 / 8006-157



Milcherzeugerring  
LKV-Verwaltungsstelle  
☎ 08272 / 98737  
Fax 08272 / 98738



Zuchtverband für das  
Schwäbische Fleckvieh  
☎ 08272 / 8006-180  
Fax 08272 / 8006 187

### Besichtigung Kälberstall

„Tag der offenen Tür“ bei der Hermanns  
Agrar GbR, Schönfelderhof in Reistingen,  
Eglinger Str. 19 89446 Ziertheim am

**Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Nach dreimonatiger Bauzeit ist der Kälberstall  
bezugsfertig. Er bietet Platz für die Kälber der  
250 Milchkühe. Die Tränke der Tiere übernimmt  
hierbei ein Tränkeautomat.

### Milchviehstall mit 4 Melkrobotern

„Tag der offenen Tür“ bei der Mayer GbR,  
Bronnerlehe 2, 87775 Salgen am

**Sonntag, 26. März 2017, 10.00 – 16.00 Uhr**

Zu besichtigen gibt es einen sechsreihigen  
Milchviehstall für 280 Milchkühe, 60 Jung-  
viehplätzen und einem Holsteiner Kälberstall mit  
4 Melkrobotern und zwei außenliegenden  
Futtertischen.



Ämter für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Nördlingen und Wertingen

Maschinenringe  
Dillingen  
Donauwörth und Ries



### Aktuelles zur Dünge- und zur Anlagenverordnung

**Anforderungen an Güllelagerung und Ausbringung  
Neues zum Bau von Fahrsiloanlagen und Güllegruben**

**am Donnerstag, 6. April 2017**

**im GH "Zur Krone", Familie Hiltner, Marktstr. 22, 86657 Bissingen**

9.30 Uhr

Eröffnung: *Werner Müller*  
(MR-Geschäftsführer Dillingen)

9.45 Uhr

**"Die neue Düngeverordnung"**

*Dr. Wendtland (LfL Bayern)*

Moderation: *MR GF Donauwörth*

11.15 Uhr

**Vorteile der überbetrieblichen  
Gülleausbringung mit dem  
Vervaet Trike**

*Erich Brenner (Landtechnik Ohmenheim)*

11.45 Uhr bis 12.45 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr

**Nährstoffmessung während der  
Gülleausbringung**

*Stefan Dercks*

(Produktionsspezialist NIR Technologie)

13.15 Uhr

**„Jauche-, Gülle- und Sickersaftanlagen  
Verordnung“**

*Dr. Nußbaum (LAZ Baden-Württemberg)*

Moderation: *Ottmar Hurler, AELF Wertingen*

15.30 Uhr

Schlussworte und Verabschiedung

*Eric Schießl (MR-Geschäftsführer Ries)*

# NEUES IM LKV-HERDENMANAGER

Jetzt ist es soweit: Am 31. Januar wurde der LKV Herdenmanager für die HIT-Meldungen freigeschaltet. Das heißt, Sie können Ihre HIT-Meldungen jetzt schnell und einfach über den LKV-Herdenmanager erledigen. Ihre Meldungen werden automatisch an die HIT-Datenbank gesendet und dort gespeichert.

Folgende Meldungen können Sie abgeben:

- Geburtsmeldungen
- Totmeldungen
- Abgangsmeldungen

Die HIT-Meldung über den LKV-Herdenmanager ist allerdings nur für Neumeldungen möglich. Berichtigungen und Stornierungen müssen wie bisher über das HIT-Portal oder über die VVVO-Abteilung in der LKV-Zentrale gemeldet werden. Sie können die HIT-Meldung über zwei Wege in Ihrem LKV-Herdenmanager abgeben:

- Im **Betriebsmodul** über den Menüpunkt „**HIT-Meldung**“
- Im **Tiermodul** über den Menüpunkt „**Aktionen und Beobachtungen**“

Wählen Sie aus, was Sie melden möchten: die Geburt eines Kalbes, den Tod eines Rindes oder den Abgang eines Rindes.

## 1. Geburtsmeldung:

Bei der Geburtenmeldung ist die Balis Nummer standardmäßig festgelegt, sie kann nicht geändert werden.

Das müssen Sie außerdem eingeben:

- Ohrmarkennummer der Mutter

Das System unterstützt Sie dabei. Wenn Sie die **Ohrmarkennummer** nicht zur Hand haben, können Sie auch die **Kennummer oder den Namen der Mutter** eintippen. Automatisch kommen im Auswahlfenster Vorschläge aus Ihrem aktuellen Tierbestand.

- Geburtsdatum
- Ohrmarke des Kalbes
- Geschlecht
- Geburtsverlauf

Außerdem werden im Bedarfsfall auch noch Besonderheiten vermerkt, wie

- Einlings-oder Mehrlingsgeburten
- Embryotransfer oder
- Festliegen, Nabelbruch und Nachgeburtsverhalten

**Beim LKV-Herdenmanager können Sie auch noch freiwillige Angaben machen, etwa über**

- den Tiernamen oder
- den Verbleib des Kalbes

Bei der Geburtsmeldung können Sie **eine Totgeburt ohne Kälbermarkierung** erfassen. Diese wird nicht an die HIT-Datenbank weitergegeben.

## 2. Totmeldung

Für die Totmeldung sind folgende Indizien gefragt:

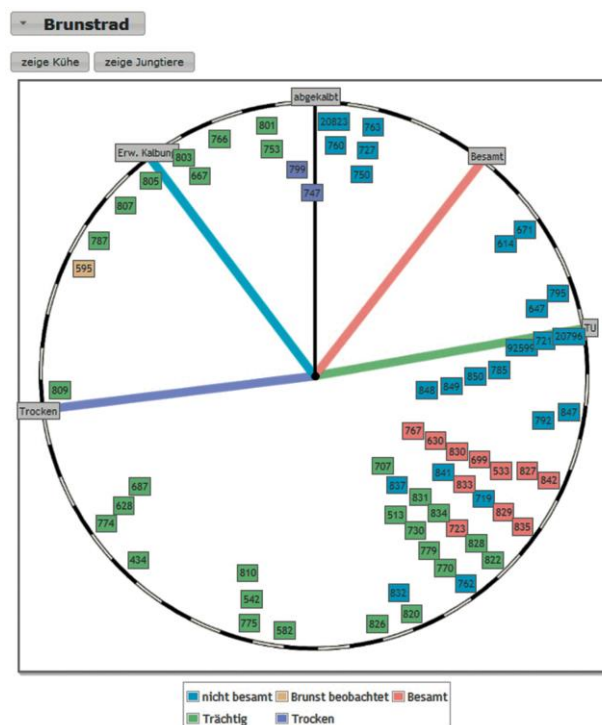
- Ohrmarkennummer des Tieres. Auch dabei werden Sie vom System unterstützt. Es reicht, die Kennnummer oder der Name der Kuh, schon erscheint ein Auswahlfenster mit Vorschlägen aus Ihrem aktuellen Tierbestand.
- Datum des Todes
- Art des Todes, also ob das Tier verendet ist, getötet wurde oder ob eine Hausschlachtung stattfand.

## 3. Abgangsmeldung

Für die Abgangsmeldung müssen Sie folgendes eingeben

- Ohrmarkennummer des Tieres
- Auch hier hilft das System: Sie können auch nur die Kennnummer, oder den Namen des Tieres eintippen, automatisch kommen im Auswahlfenster Vorschläge aus Ihrem aktuellen Tierbestand.
- Datum des Abgangs

## Und noch etwas ist neu: Das Brunstrad!



Im Betriebsmodul des LKV-Herdenmanager finden Sie jetzt eine neue Grafik, das „Brunstrad“.

Es zeigt den aktuellen Fruchtbarkeitsstatus Ihrer Herde, für Kühe und Jungvieh. In der Standardeinstellung wird das Brunstrad für Ihre Kühe angezeigt, auf Wunsch können Sie aber auch die Einstellung für Ihr Jungvieh wählen. Mit dem Brunstrad erkennen Sie auf einen Blick den Status jeder einzelnen Kuh, denn jeder Status ist mit einer anderen Farbe markiert: Die einzelnen Farben liefern folgende Informationen

- blau = nicht besamt
- gelb = Brunst beobachtet
- rot = Besamt
- grün = Trächtig
- lila = Trocken
- grau = bewusst Güst

So sehen Sie sofort, bei welchen Tieren Maßnahmen anstehen. Diese Tiere befinden sich auch in den entsprechenden Aktionslisten. **Das Brunstrad gibt Auskunft über den Brunst-, Besamungs- und Trächtigkeitsstatus innerhalb eines Jahres.** Jedes Kästchen entspricht einer Kuh. Um genaue Informationen zu dem jeweiligen Tier zu erhalten, müssen Sie einfach auf das Kästchen klicken. So gelangen Sie in das Tiermodul zu der Ansicht „Aktionen und Beobachtungen“ des ausgewählten Tieres.

## Marktinformation aus Wertingen

### Nutzkälbermarkt am 14. März 2017

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Bullenkälber zur Mast (Ø Gesamt)	299/97	5,50	<b>5,96</b>

Gewichts- klassen	Netto €/kg	Auszahlung €/kg	Auszahlung €/ Kalb
71 – 80 kg	5,50	<b>5,99</b>	<b>458</b>
81 – 90 kg	5,95	<b>6,49</b>	<b>558</b>
91 – 100 kg	5,73	<b>6,26</b>	<b>597</b>
101 – 110 kg	5,39	<b>5,89</b>	<b>621</b>

### Zuchtkälbermarkt am 15. März 2017

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Kuhkälber	60/98	3,93	<b>4,14</b>

### Großviehmarkt am 15. März 2017

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl/Preis Wkl. I	Wkl. II	Wkl. III
Bullen	9/2.828	3/1.900	--
Kühe	--	1/1.500	1/1.380
Milchmenge	--	Ø 40,3	Ø 34,7
Jungkühe	--	43/1.631	6/1.398
Milchmenge	--	Ø 29,4	Ø 29,7

### Die nächsten Markttermine in Wertingen:

<u>Nutzkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Dienstag, 28. März 2017	Freitag, 24. März 2017
Dienstag, 11. April 2017	Freitag, 7. April 2017

<u>Großvieh und Zuchtkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Mittwoch, 12. April 2017	Mittwoch, 22. März 2017 für Großvieh Mittwoch, 5. April 2017 für Zuchtkälber

### Nächste Grundfutteruntersuchung: Montag, 27. März 2017

Die Futterprobenziehung durch ihren Leistungsoberprüfer bitte mindestens **3 Tage vorher** bei ihrem LOP anmelden. **In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit des Postversandes.** Versandkartons und Adressaufkleber erhalten Sie von ihrem Leistungsoberprüfer.

**Das nächste Fax erhalten Sie am Dienstag, 4. April 2017!**